

E v a n g e l i s c h e K i r c h e n g e m e i n d e n
RANGSDORF - GROSS MACHNOW
KLEIN KIENITZ

Dezember 2005 bis Februar 2006

Adressen Rangsdorf

Gemeindezentrum Seebadallee 27, 15834 Rangsdorf
Telefon (033 708) 20 035, Fax: (033 708) 90 820
e-mail: KGZ.Rangsdorf@gmx.de oder rangsdorf@kkzossen.de
Sprechzeit: Freitag 9.00-12.00 Uhr

Brigitte Krüger Vorsitzende des Gemeindegemeinderates
Telefon (033 708) 22 200

Pfarrhepaar Pagel Ahornstraße 29, 15834 Rangsdorf,
Tel. (033 708) 92 759, Fax (033708) 92 778

Michael Krüger Friedhofsverwalter, Funktelefon 0172/ 316 23 29

Gruppen und deren Ansprechpartner:

Mutter-Kind-Kreise: Frau Mönkhoff, Tel. 90 124 (Donnerstagsgruppe)
 Monika Teutscher, Telefon 90326 (Freitagsgruppe)

Kinderkreise "Arche Noah": Dagmar Schroeder, Tel. 20217 (Käferkreis)
 Iris Röse, Tel. 92 482 (Kängurus)
 Susanne Pagel, Tel. 92 759 (Waschbären)

Junge Gemeinde: Christian Pagel, Tel. 92 759

Selbstverteidigung: Udo Frankenberg, Tel. 44 24 94

Kinder- und Kirchenchor: Leila Busack, Tel. 44 597

Kirchenchor: Giselheid Wimmer, Tel. 20 330

Seniorenkreis: Eva-Maria Krüger, Tel. 70 215
 Gudrun Witsch, Tel. 21 459

Bankverbindung der Rangsdorfer Kirchengemeinde:

Gemeindegemeinderat Rangsdorf
Mittelbrandenburgische Sparkasse
BLZ: 160 500 00
Kontonummer: 36 37 02 02 53

Adressen Gross Machnow & Klein Kienitz

Groß Machnow : Klaus Rocher, Vorsitzender des GKR
 033 708 / 20 065
 Arnold Dumack, Kirchstraße 11
 033 708 / 70 352

Evangelische Kindertagesstätte Kindergarten „Knirpsenland“, Gartenstraße 14,
 Telefon (033708) 20810
 Hort „Lummerland“, Dorfstraße 9,
 Telefon (033708) 71811

Klein Kienitz: Ingrid Ortmann, 033 708 / 20 077

Im Internet: www.kkzossen.de

Liebe Leserinnen und Leser,

noch blühen in den Gärten die letzten Rosen. Bald setzt der Frost dem ein Ende. Die Rose ist für mich eine der schönsten und edelsten Blumen. Rosen werden gern verschenkt als Zeichen der Achtung, als Zeichen der Liebe. Es ist eine Freude zu beobachten, wie sich die schlichte, schlanke Knospe nach und nach entfaltet, immer mehr in die Breite geht und am Ende einen Blick in ihr Innerstes eröffnet.

Die Rose auf unserem Deckblatt leuchtet in allen Farben des Regenbogens, der uns das Zeichen für Gottes Zusage ist: „Ich bin für euch da; ich will für euch sorgen; ich will euch Leben ermöglichen!“

Die Rose hat ihre Blütenblätter entfaltet und wir können sehen, dass sie in ihrer Mitte etwas sehr Kostbares umfängt: Maria, die ihr Kind in den Armen hält. So klein und schutzbedürftig das Kind auch ist: von ihm geht ein kraftvolles Strahlen aus. Der Blick des Betrachters wird so auf das Kind gelenkt, als wollte es uns sagen: „Schaut her! Um mich geht es hier. Ich schenke dir von meinem Licht, damit dein Leben hell und warm wird. Ich will die Finsternis um dich herum und das Dunkel in dir, das dich quält, mit meinem Licht vertreiben.“

Das ist die Botschaft von Weihnachten: Gott wird Mensch, weil er uns liebt und achtet. Gott wird Mensch, um die Finsternis dieser Welt zu erhellen. Gott wird Mensch, um allen Menschen Gerechtigkeit und Frieden zu bringen. So hat er es vor langer Zeit durch den Propheten Jesaja verheißen. So hat es sich vor 2000 Jahren in der Heiligen Nacht erfüllt, als Maria in ihrem Kind Gottes Sohn zur Welt brachte.

Ein altes, uns vertrautes Lied, das die Verheißung von Jesaja aufnimmt, hat den Künstler inspiriert. Vielleicht haben Sie in diesem Jahr das Bild der Rose mit Maria und dem Kind und seine froh machende Botschaft vor Augen, wenn Sie das Lied anstimmen:

*Es ist ein Ros' entsprungen aus einer Wurzel zart,
wie uns die Alten sungen, von Jesse kam die Art
und hat ein Blümlein bracht mitten im kalten Winter wohl zu der halben Nacht.*

*Das Blümelein so kleine, das duftet uns so süß;
mit seinem hellen Scheine vertreibt's die Finsternis.
Wahr' Mensch und wahrer Gott, hilft uns aus allem Leide, rettet von Sünd und Tod.*

Ein gesegnetes Weihnachtsfest wünscht Ihnen Ihre

Pfarrerin Susanne Pagel

MITTEN IM LEBEN ...

..IN RANGSDORF

Kirchlich beigesetzt wurden :

am 02.09.05: Frau **MARTHA TIETZ** geb. Lieke aus der Seebadallee, 94 Jahre
am 16.09.05: Herr **KAY BECKER** aus der Friedensallee, 33 Jahre
am 06.10.05: Frau **RITA WIESEKE** geb. Büscher aus dem Kurparkring, 74 Jahre
am 11.10.05: Frau **GERTRUD RITTER** aus der Kienitzer Straße,
zuletzt Nächst Neuendorf, 94 Jahre
am 27.10.05: Herr **WOLFGANG SENFTLEBEN** aus dem Fliederweg. 65 Jahre
am 04.11.05: Frau **JOHANNA HOCKWIN** geb. Jachan aus dem Rangsdorfer Ring,
86 Jahre

Getauft wurde:

am 04.09.05: **FYN-THORE TONSKI**, Sohn von Gösta Frindt und Cathleen Tonski
aus der Seebadallee

..IN GROSS MACHNOW

Kirchlich beigesetzt wurden:

am 22.10.05: Frau **MINNA WICK** geb. Götze aus der Straße der Einheit, 85 Jahre
am 1.11.05: Frau **MARIE JANDKE** geb. Kuhlmei aus dem Pramsdorfer Weg,
87 Jahre

JAHRESLOSUNG FÜR DAS JAHR 2006

Jesus Christus spricht:
Gott spricht: Ich lasse dich nicht fallen
und verlasse dich nicht.

Josua 1, 5b

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und ein gnadenreiches Jahr 2006
wünschen Ihnen auch namens des Gemeindegemeinderates und aller Mitarbeiter
Ihre Pfarrerin und Pfarrer Pagel

Teenager ins Leben begleiten – ein Gemeindegemeinschaft

Am Donnerstag, 9. Februar um 19:30 Uhr, bieten wir allen Eltern und Interessierten ein besonderes Gemeindegemeinschaft: „Teenager ins Leben begleiten“. Sabine und Siegfried Lehmpfuhl wohnen beide in Rangsdorf und haben vier erwachsene Kinder. Sie sind Leiter der christlichen Ehe- und Familienarbeit „Team.F“. Durch den Prozess des Erwachsenwerdens der eigenen vier Kinder geschult, werden sie aus ihrem Erfahrungsschatz und aus der Sicht der Erziehungswissenschaft über dieses Thema sprechen.

Der Unkostenbeitrag beträgt 2,50 € pro Person bzw. 4,- € pro Ehepaar.

Das Gemeindezentrum wird renoviert. Wir bitten Sie um Ihre Unterstützung für das Evangelische Gemeindezentrum.

Vor zehn Jahren wurde das Gemeindezentrum fertig gestellt. Seitdem wird das Gebäude von vielen Menschen und Gruppen genutzt. Es ist zum Zentrum des Gemeindelebens und zu einem gefragten Veranstaltungsort geworden.

Leider sind die 10 Jahre nicht spurlos an Decken, Wänden und Böden vorübergegangen.

Das Gemeindezentrum muss dringend renoviert werden. In den kommenden Winterferien werden Decken, Wände und Fenster neu gestrichen und kleine Reparaturen erfolgen.

Trotzdem einige Arbeiten in Eigenleistung geschehen, wird die Renovierung etwa 3.000 Euro kosten. Das ist kein hoher Betrag, aber für unsere Gemeinde dennoch viel Geld. Denn wir haben immer noch hohe Schulden für den Bau des Gemeindezentrums abzutragen.

Daher bitten wir Sie um eine Spende für die Renovierung des Gemeindezentrums. Sie können uns helfen, dass das Gemeindezentrum wieder einladend aussieht.

IN GROSS MACHNOW UND KLEIN KIENITZ

GOTTESDIENSTE:

3. Advent,	11. Dez	11.00 Uhr, Groß Machnow, Gottesdienst
4. Advent,	18. Dez	14.30 Uhr, Groß Machnow, Krippenspiel
Heilig Abend,	24. Dez	15.15 Uhr, Klein Kienitz, Christvesper 16.30 Uhr, Groß Machnow, Christvesper
2. Christtag,	26. Dez	11.00 Uhr, Groß Machnow, Gottesdienst
Silvester,	31. Dez	16.30 Uhr, Groß Machnow, Abendmahlsgottesdienst
Sonntag,	15. Jan	11.00 Uhr, Groß Machnow, Gottesdienst
Sonntag,	29. Jan	11.00 Uhr, Groß Machnow, Gottesdienst
Sonntag,	12. Feb	11.00 Uhr, Groß Machnow, Gottesdienst
Sonntag,	26. Feb	11.00 Uhr, Groß Machnow, Gottesdienst

Herzliche Einladung ins Alte Pfarrhaus Groß Machnow

Frauenkreis: Donnerstag, 8. Dezember, 12. Januar, 16. Februar,
jeweils 15 Uhr im "Alten Pfarrhaus"

Spielnachmittag: Donnerstag, 15. Dezember, 19. Januar, 23. Februar,
jeweils 14 Uhr im "Alten Pfarrhaus"

Veranstaltungen:

Sonntag, 18. Dez. 14.30 Uhr Krippenspiel in der Kirche Groß Machnow

IN RANGSDORF

GOTTESDIENST feiern wir **jeden Sonntag um 9.30 Uhr,**
gleichzeitig findet auch **Kindergottesdienst statt!**

Abendmahl (AM): in der Regel jeden 1. und 3. Sonntag im Monat

Bitte beachten Sie besonders:

Heilig Abend, 24. Dez.	14.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel 15.15 Uhr Christvesper mit Krippenspiel 16.30 Uhr Christvesper 18.00 Uhr Christvesper 22.00 Uhr Christnachtfeier
1. Christtag, 25. Dez.	kein Gottesdienst
2. Christtag, 26. Dez.	9.30 Uhr Musikalischer Abendmahlsgottesdienst mit dem Chor
Silvester, 31. Dez.	14.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst - Bus 23.15 Uhr Andacht zum Jahreswechsel – Fahrdienst auf Anfrage
Neujahr, Sonntag, 01. Jan.	kein Gottesdienst
19. Feb.	9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst anschließend Gemeindeversammlung
Freitag, Sonntag, 03. März	9.30 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag
05. März	11.00 Uhr Familiengottesdienst

Der Fahrdienst fährt zu den Gottesdiensten am:

4. und 31. Dezember (14.00 Uhr), 8. Januar, 5. Februar, 3. März

EVANGELISCHES GEMEINDE - ZENTRUM

Kirchenkaffee:	<i>jeden</i> Sonntag nach dem Gottesdienst
Selbstverteidigung:	jeweils montags, 18.30 Uhr, Mittenwalder Straße 2, Groß Machnow
Konfirmandenunterricht:	dienstags um 16.30 Uhr (8. Klassen) donnerstags um 17.00 Uhr (7. Klassen)
Kinderkreise "Arche Noah":	mittwochs ab 17 Uhr, Käferkreis (3 bis 6 Jahre) und Waschbären (6 bis 9 Jahre) und Kängurus (9 bis 12 Jahre)
Kinderchor:	mittwochs, 16.15 Uhr
Junge Gemeinde:	mittwochs ab 19.00 Uhr.
Mutter-Kind-Kreis:	donnerstags und freitags von 9.30 bis 11.30 Uhr (0-3 Jahre)
Seniorenkreis:	donnerstags 1. und 15. Dezember, 5. und 19. Januar, 9. und 23. Februar, 9. März jeweils ab 13.30 Uhr, dazu fährt der Bus
Kirchenchor:	freitags ab 19.30 Uhr

Die nächsten Bibel-Gesprächsabende finden statt jeweils am Donnerstag, um **19.30 Uhr** im Gemeindezentrum. Alle sind herzlich eingeladen über Fragen des Glaubens vor dem Hintergrund biblischer Botschaft ins Gespräch zu kommen.

29. Dezember: Maria – eine evangelische Heilige

19. Januar: Gemeindeabend mit Erdmute Krafft von HilfsWaise e.V. Frau Krafft wird von dem Projekt in Äthiopien berichten, das sie unterstützt. In Wort und Bild werden wir von der wichtigen Arbeit des Vereins erfahren, Waisenkinder in Äthiopien zu unterstützen!

23. Februar: Eine kleine Schule des Betens. Teil 1: die Psalmen

Büchertisch und Weihnachtsbasar. Wie schon in den vergangenen Jahren soll auch in diesem Jahr an den Advents-Sonntagen ein Büchertisch und ein kleiner Adventsbasar die Adventszeit begleiten. Christliche Bücher und Kalender, Selbst-Gebasteltes und vieles mehr laden ein, sich selbst oder anderen eine Freude zu bereiten.

Büchertisch und Adventsbasar sind jeweils nach dem Gottesdienst in der Kirche geöffnet.

Rangsdorfer Weihnachtsmarkt vom 9. - 11. Dezember

Zum zweiten Mal findet der Weihnachtsmarkt rund um unsere Kirche statt. Der Markt möchte ein Stück Vorfreude auf das Weihnachtsfest schenken.

Auch die Kirchengemeinde bringt sich aktiv in den Markt ein:

- Jeder Markttag beginnt um 15 Uhr mit der Weihnachtskrippe und der Lesung der Weihnachtsgeschichte. Am Freitag und Sonnabend ist eine kleine Ausstellung mit Weihnachtskrippen in der Kirche zu sehen.
- Wir laden Sie am Sonnabend um 17 Uhr in die Kirche zum Advents- und Weihnachtsliedersingen ein.
- Anderen eine Freude machen, können Sie mit den Handarbeiten, Basteleien, Büchern und anderen Überraschungen, die der Basar in der Kirche bietet. Der Erlös des Basares wird wie im Vorjahr verschiedenen guten Zwecken dienen: Blinden Menschen in der Dritten Welt, chronisch-psychisch Kranken in Rangsdorf und der Renovierung des Evangelischen Gemeindezentrums.
- Einen festlichen Abschluss erhält jeder Tag des Weihnachtsmarktes mit Bläsermusik vom Kirchturm.
- Auch die Bilderausstellung im Gemeindezentrum ist während der Markttag geöffnet.

Aber auch die anderen Attraktionen sollten Sie nicht verpassen! Der Rangsdorfer Weihnachtsmarkt ist geöffnet: 9. und 10.12. von 15 bis 21 Uhr, sowie am 11.12 von 15 bis 20 Uhr.

MITTEILUNGEN DER FRIEDHOFSVERWALTUNG FÜR 2006

Laut Friedhofsgesetz verfallen in diesem Jahr die Nutzungsrechte an folgenden Grabstellen:

Wahlstellen des Jahres **1976** und **1981**, Urnenstellen des Jahres **1986**, Kinderstellen unter 6 Jahren des Jahres **1991**, Kinderstellen unter 12 Jahren des Jahres **1986**.

Die Verlängerung des Nutzungsrechtes an diesen Grabstellen ist **DREI MONATE VOR ABLAUF** mündlich oder schriftlich bei der Friedhofsverwaltung zu beantragen.

Außerdem erlöschen in diesem Jahr die Nutzungsrechte an den **REIHENSTELLEN DES JAHRES 1981**. Diese Grabstellen werden nach Ablauf eingeebnet.

Bitte informieren Sie sich über die Gebührenordnung und die anderen aktuellen Mitteilungen im Schaukasten auf dem Friedhof, im Allgemeinen Anzeiger oder sprechen Sie Friedhofsverwalter Krüger darauf an.

Arche Noah sucht Mitarbeiter

Für die Arche Noah, unsere Kindergruppen, suchen wir dringend neue Mitarbeiter(innen), sowohl als zusätzliche Leiterin der Kängurus (9-12 Jahre), als auch für die vielen Arbeiten im Hintergrund, wie z.B. Vorbereitung von Bastelarbeiten oder Festen. Wenn Sie ein großes Herz für Kinder haben und meinen, dies sei eine Aufgabe für Sie, dann melden Sie Sich bitte so bald wie möglich bei Pfarrerin Pagel.

Gemeindebüro Rangsdorf: Im Büro im Gemeindezentrum, Seebadallee 27, erreichen sie die Büroleiterin Jekel, Pfarrer Pagel und Friedhofsverwalter Krüger freitags von 9 bis 12 Uhr. Bei Frau Jekel können Sie das Gemeindekirchgeld, die Friedhofsunterhaltungsgebühr und Spenden einzahlen. Telefon: 20 035.

Für die Schuldentilgung bitten wir Sie ganz herzlich um eine Spende. Denn von der jährlichen Rate in Höhe von 15.000,- Euro fehlen immer noch ca. 8.000,- Euro. Jede kleine und große Spende ist herzlich willkommen. Gerne stellen wir Ihnen auch eine Spendenbescheinigung aus.

Herzlichen Dank allen Spendern, die uns bisher so reichlich unterstützten!

Gemeindeversammlung, am Sonntag, 19. Februar 2006, im Anschluss an den Gottesdienst. Alle Gemeindeglieder sind herzlich eingeladen!

Veranstaltungen

Sonntag, 04. Dezember, 16.00 Uhr, Adventsmusik mit dem Chor und den Instrumentalgruppen der Kirchengemeinde

Im Rahmen des Weihnachtsmarktes:

Freitag, 9.12., 19 Uhr, Turmbläser mit Chor Mittenwalde

Samstag, 10.12., 17 Uhr, Weihnachtsliedersingen

3. Advent, 11.12., 17 Uhr, Konzert des Gemischten Chores Rangsdorf

Ausstellungen

Zur Zeit findet eine Ausstellung unter dem Thema "**Einblicke**" - Malerei in Öl mit Werken der Künstlerin **Sabine von der Bank** im Evangelischen Gemeindezentrum Rangsdorf, Seebadallee 27, statt. Alle sind herzlich eingeladen.

Die Ausstellung dauert bei freiem Eintritt **bis zum 22. Januar 2006** und ist jeweils sonntags bis zum 18.12.05 von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr, vom 8.01.06. - 22.01.06 von 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung (20790) geöffnet.
